

Santhera erhält Finanzierungszusage von bis zu CHF 20 Millionen von einem von Highbridge Capital Management verwalteten Anlagefonds

- Transaktion stellt bis zu CHF 20.0 Millionen an kurzfristiger Liquidität zur Verfügung
- Finanzierung bietet Mittel zur Weiterentwicklung der DMD-Franchise mit Puldysa® und Vamorolone

Pratteln, Schweiz, 4. Juni 2020 – Santhera Pharmaceuticals (SIX: SANN) gibt den Abschluss einer Verpflichtungserklärung für eine Finanzierungsfazilität bekannt, welche die Ausgabe von vorrangig besicherten Wandelschuldverschreibungen an einen von Highbridge Capital Management, LLC, einem bestehenden Investor des Unternehmens, verwalteten Anlagefonds vorsieht. Das Finanzierungsinstrument würde Santhera kurzfristig bis zu CHF 20.0 Millionen an liquiden Mitteln zur Verfügung stellen und soll es ermöglichen, wertsteigernde Aktivitäten in der Entwicklung sowie im Vorfeld der Kommerzialisierung für die neuromuskulären Wirkstoffe Puldysa® und Vamorolone voranzutreiben.

„Diese Finanzierung dient der sofortigen Verbesserung der Liquidität von Santhera und wird uns ermöglichen, unsere operativen Pläne über wichtige Wendepunkte hinaus zu verfolgen“, kommentierte **Dario Eklund, Chief Executive Officer von Santhera**. „Zusammen mit unseren bestehenden liquiden Mitteln glauben wir, dass diese Finanzierung dem Unternehmen genügend Mittel zur Verfügung stellt, um die Zulassungsarbeiten für Puldysa®, einschliesslich der CHMP-Prüfung, abzuschliessen und die Pipeline unter Erreichen von Meilensteinen des Unternehmens bis Anfang 2021 weiter voranzubringen.“

Im Rahmen des Finanzierungsinstruments kann Santhera durch die Ausgabe von vorrangig besicherten Wandelschuldverschreibungen Mittel aufnehmen bis zu einem Gesamtbetrag von CHF 20.0 Millionen. Das Unternehmen rechnet damit, die erste Tranche der Kreditaufnahme in Höhe von CHF 7.5 Millionen Ende Juni 2020 in Anspruch nehmen zu können, wobei weitere Tranchen bei Erreichen bestimmter Meilensteine zur Verfügung stehen werden. Im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung hat Santhera auch zugestimmt, 300'000 Aktien des Unternehmens als Gegenleistung für die Zusage und Inanspruchnahme der Finanzierung auszugeben, wobei 75'000 dieser Aktien bei Unterzeichnung der Zusage auszugeben sind. Die Anleihe hat eine maximale Laufzeit von 18 Monaten und wird mit einem festen Zinssatz verzinst, den Santhera in bar zu 12% pro Jahr oder durch Sacheinlage zu 13% pro Jahr bezahlen kann. Vorbehältlich gewisser Einschränkungen kann sich Highbridge für den Umtausch von Anleihen in Aktien des Unternehmens entscheiden. Zudem hat Santhera die Möglichkeit, die Darlehen unter bestimmten Umständen in Aktien zurückzuzahlen.

„Wir freuen uns, diese Finanzierungslinie zur Verfügung stellen zu können und damit auch unsere Investition in das Unternehmen weiter zu erhöhen“, kommentierte **Jonathan Segal, Highbridge Capital Management, LLC**. „Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Managementteam und dem Verwaltungsrat von Santhera.“

Die Parteien sind eine Verpflichtungserklärung eingegangen. Die Finanzierung unterliegt bestimmten Bedingungen, Zusagen und Unterlagen.

Über Santhera

Santhera Pharmaceuticals (SIX: SANN), ein Schweizer Spezialitätenpharmaunternehmen, ist auf die Entwicklung und Vermarktung innovativer Medikamente für seltene neuromuskuläre und pulmonale Erkrankungen mit hohem medizinischem Bedarf fokussiert. Santhera baut ein Duchenne-Muskeldystrophie (DMD) Produktportfolio zur Behandlung von Patienten unabhängig von ursächlichen Mutationen, Krankheitsstadium oder Alter auf. Ein Antrag auf Marktzulassung für Puldysa® (Idebenon) wird gegenwärtig von der Europäischen Arzneimittelagentur geprüft. Ausserdem hat Santhera eine Lizenzoption auf Vamorolone, ein first-in-class entzündungshemmender Arzneimittelkandidat mit neuartigem Wirkmechanismus als Ersatz von Standard-Kortikosteroiden, welcher derzeit in einer Zulassungsstudie bei Patienten mit DMD getestet wird. Die klinische Pipeline umfasst auch Lonodelestat zur Behandlung von Mukoviszidose (CF) und anderen neutrophilen Lungenerkrankungen sowie Omigapil und einen explorativen Gentherapieansatz für kongenitale Muskeldystrophien. Santhera hat die Ex-Nordamerika-Rechte an seinem ersten zugelassenen Produkt, Raxone® (Idebenon), zur Behandlung von Leber hereditärer Optikusneuropathie (LHON) an Chiesi Group lizenziert. Weitere Informationen sind verfügbar unter www.santhera.com.

Raxone® und Puldysa® sind eingetragene Marken von Santhera Pharmaceuticals.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

public-relations@santhera.com oder
Eva Kalias, Head External Communications
Tel.: +41 79 875 27 80
eva.kalias@santhera.com

Disclaimer / Forward-looking statements

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf von Wertpapieren der Santhera Pharmaceuticals Holding AG dar. Diese Publikation kann bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen über das Unternehmen und seine Geschäftsaktivitäten enthalten. Solche Aussagen beinhalten bestimmte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Lage, der Leistungsausweis oder die Zielerreichung des Unternehmens wesentlich von den in diesen Aussagen ausgedrückten oder implizierten Erwartungen abweichen. Die Leser sollten sich daher nicht in unangemessener Weise auf diese Aussagen verlassen, insbesondere nicht im Zusammenhang mit einer Vertrags- oder Investitionsentscheidung. Das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung zur Aktualisierung dieser Aussagen ab.

###